Presseinformation

2. Juli 2008

Neuer Cluster für Niederösterreichs Betriebe

Gabmann: ‚Logistik Cluster\' rüstet für künftige Herausforderungen

Der Bereich Logistik gewinnt national und international zunehmend an Bedeutung. Das Land Niederösterreich unterstützt die heimischen Betriebe mit dem neuen „Logistik Cluster Niederösterreich", den Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute in Wien vorstellte.

„Ursprünglich als Logistikinitiative geplant, hat uns das große Interesse der Wirtschaft bewogen, die Logistikinitiative zum Cluster aufzuwerten. Der Cluster ist Service und Anlaufstelle für alle innovativen Betriebe, die für die logistischen Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein wollen", betonte Gabmann. Es gehe darum, Transportwege und Zeit einzusparen, Kosten zu senken und die Umwelt zu entlasten. Damit werde neuerlich ein starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich, für die Arbeitsplätze im Land sowie für die Lebensqualität gesetzt, so Gabmann.

Beim „Logistik Cluster Niederösterreich" handelt es sich um eine Kooperation des Wirtschaftsreferats und der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten des Landes Niederösterreich. Strategische Ziele sind einerseits die Stärkung des Logistik-Standortes Niederösterreich unter Berücksichtigung der Klimaschutzziele des Landes, andererseits die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der niederösterreichischen Unternehmen. Man möchte die Betriebe für die Bedeutung des Themas Logistik sensibilisieren. Mit der Umsetzung ist die Wirtschaftsagentur ecoplus betraut. Dieser Cluster unterscheidet sich von bestehenden Clusterinitiativen vor allem durch seine Zielgruppe: Dieser Cluster ist nicht auf eine bestimmte Branche fokussiert, als Zielgruppen gelten alle Unternehmen, die besondere logistische Herausforderungen bewältigen müssen. Damit ist dieser neue Cluster eine branchenübergreifende und branchenunabhängige Initiative, die eng mit den bereits bestehenden ecoplus-Clustern zusammenarbeitet.

In der Aufbauphase des Clusters wird man sich vorerst auf einen klar umrissenen Teilbereich der Logistikkette - den Bereich „von Rampe zu Rampe" und damit vom Warenausgang über die Lieferung und Lagerung bis zum Wareneingang - konzentrieren. Hier sollen Kooperationsprojekte initiiert werden, die Signalwirkung haben und Impulse setzen.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at bzw. ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at